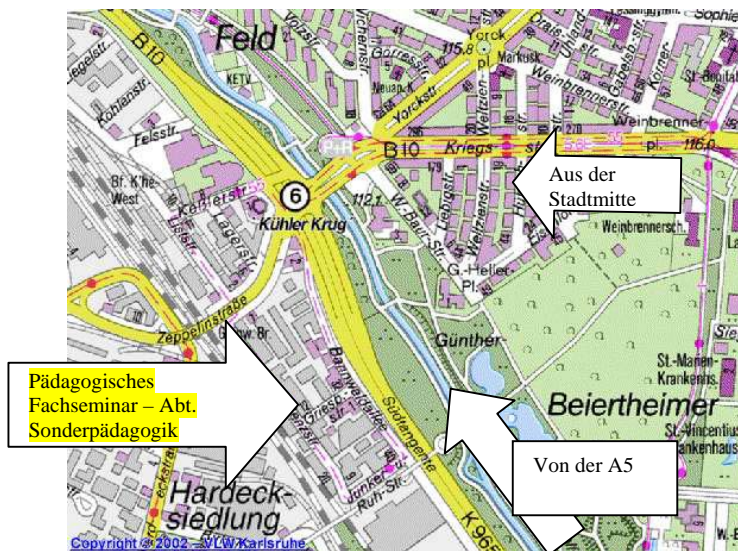


So finden Sie uns:

**Pädagogisches Fachseminar Karlsruhe**  
Griesbachstr. 12 76185 Karlsruhe



Von der A 5 kommt Abfahrt Karlsruhe-Mitte abfahren, auf die Südtangente Richtung Stadtmitte.  
Hier die Abfahrt Grünwinkel, Bannwaldallee abfahren, dabei auf der linken Spur einordnen.  
An der Ampel im spitzen Winkel links abbiegen und gleich in die schmale Straße rechts hineinfahren: Bannwaldallee. Parkmöglichkeit: Einfahrt rechts zum Küchencenter, geradeaus hinauf auf ein Parkdeck.  
Die erste Straße rechts ist die Griesbachstraße. Hier gibt es nicht viele Parkplätze, daher auf dem Parkdeck parken.  
Das Seminar befindet sich im Gebäude.

**Bitte bringen Sie Konzepte und Materialien aus Ihrem schulischen Team-Alltag mit zur Veranstaltung !**

# Team-Tage

14. und 15. November 2003

am

Fachseminar für Sonderpädagogik  
in Karlsruhe

Teams aus verschiedenen Einrichtungen reflektieren, präsentieren, diskutieren ihre schulischen Profile und tauschen Konzepte und Organisationsstrukturen aus

Veranstalter:

**Arbeitsgruppe Gute Schule  
für Kinder und Jugendliche  
mit schweren Mehrfachbehinderungen**

Reisekosten können nicht erstattet werden.  
Für die Verpflegung wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ablauf:

Freitag 14.11.2003

**9.00 Uhr** Ankommen bei einem Kaffee

**9.30 Uhr** Vortrag: **Prof. Praschak**

**10.30 Uhr** *Pause*

**11.00 Uhr** die Teams stellen sich vor

**11.45 Uhr** wie geht's weiter?

**12.15 Uhr** *Mittagessen*

**13.30 Uhr** Teams unter sich: wie sie arbeiten, wie sie sich organisieren, was sie fühlen, was sie leisten können, wo es schwierig wird....

**15.00 Uhr** *Cafe*

**15.20 Uhr** Clowns

Gegen **16.00 Uhr** Ende des ersten Tages

Ablauf:

Samstag 15.11.2003

**9.00 Uhr** Ankommen

**9.30 Uhr** Arbeiten im Team: was Teams dazu sagen

**10.00 Uhr** *Pause*

**10.30 Uhr** Erste Workshoprunde

**12.15 Uhr** *Beginn Mittagspause*

**13.00 Uhr** Zweite Workshoprunde

**14.45 Uhr** *Cafe*

**15.15 Uhr** Rückblick – Durchblick – Ausblick (Feedback)

**16.00 Uhr** Pantomime JOMI

<b>Schülerinnen und Schüler mit schweren Behinderungen in einer Außenklasse</b>
<b>Leitung:</b> Frau Futàs, Frau König, Frau Anselm, Herr Dr. Götz-Hege
<b>Themen und Aspekte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten der Beschulung von Kindern mit schweren Mehrfachbehinderungen in allgemeinen Schulen mit integrativen Ansätzen (evt. Filmeinsatz)</li> <li>• Vorstellung eines Projektvorhabens</li> <li>• Kleingruppenarbeit: Planen kleiner Unterrichtseinheiten in verschiedenen Fächern</li> <li>• Offene Fragen (z.B. Unterstützungssysteme)</li> </ul>
<b>Basale Förderung und Bildung</b>
<b>Leitung:</b> Karin Frey, Wolfgang Müllerschön
<b>Aspekte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensusmotorische Förderung in Alltagssituationen versus Bildungsanspruch für alle Schülerinnen und Schüler: Anhand eines Streitgesprächs zwischen zwei Praktikern werden die verschiedenen Zugänge zu Unterrichtsinhalten aufgezeigt</li> </ul>
An einem Praxisbeispiel werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mögliche Zugänge erarbeitet, einen Unterricht mit Bildungsinhalten auf sensusmotorischer Ebene zu gestalten.
<b>Kooperation Team Schule - Team Heim</b>
<b>Leitung:</b> Ursula Belli
<b>Aspekte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Förder- und Betreuungsplanung</li> <li>• Profil der Einrichtung</li> <li>• Fachliche Weiterentwicklung</li> <li>• Elternarbeit</li> <li>• Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> </ul>

<b>Workshops (Samstag 15.11.03):</b>
<b>Eltern und Team</b>
<b>Leitung:</b> Claudia Burger, Sabine Funk
<b>Themen und Aspekte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche und Vorstellungen von Eltern, wenn sie ihr Kind in eine sonderpädagogische Einrichtung geben</li> <li>• Stellung der Eltern im Team - Wir sind die "Übersetzer für unser Kind"</li> <li>• Idealvorstellung der Zusammenarbeit: Kommunikation Eltern - Einrichtung- Therapeuten außerhalb</li> </ul>
<b>Zielfindung und Zielformulierung - eine Aufgabe von interdisziplinären Teams</b>
<b>Leitung:</b> Stephanie Liebers, Ute Schnell, , Bettina Muth
<b>Aspekte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Förderpläne als Grundlage der Zielfindung</li> <li>• Zielformulierungen ausgehend vom Bildungsplan</li> <li>• Verschiedene Zielebenen</li> <li>• Zielformulierungen, welche die Handlungsspielräume für Schüler und Lehrer nicht einengen</li> </ul>
<b>Physiotherapie und Pflege</b>
<b>Leitung:</b> M.Putzing, Hermann
<b>Themenschwerpunkte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzdarstellung des Schul-/Organisationskonzeptes ("Blockteamkonzept") der Schule für Körperbehinderte Karlsbad-Langensteinbach unter dem Blickwinkel der Schülerinnen und Schüler mit schwerer Mehrfachbehinderung (Erläuterungen, Videoausschnitte)</li> <li>• Medizinische Behandlungspflege als Beitrag zur interdisziplinären Förderung</li> <li>• Physiotherapie als elementare Körperarbeit - Erfahrungen aus einem aktuellen Pilotprojekt</li> <li>• Diskussion – Austausch</li> </ul>

## **Stolpersteine der Zusammenarbeit im Team**

**Leitung:** Michael Rehberger

**Aspekte:**

- Wenn unterschiedliche Professionen und verschiedene Persönlichkeiten zusammen arbeiten, bleiben oft Problemzonen in der Planung, bei den Absprachen und im Beziehungsgefüge nicht aus
- Gibt es "klassische" Fallen und welche Stolpersteine führen zu ihnen?
- Was macht ein Team leistungsstark?
- Tipps aus der Praxis: Planungshilfen, Formen von Absprachen, Empathie-Übungen, Entscheidungshilfen, Zeit und Arbeitsökonomie, Umgang mit Dissens und Konflikt

## **Jahresprojekte und Teamarbeit**

**Leitung:** P.Lobinger, "Musicalteam"

**Themenschwerpunkte:**

- Interdependenzen von Unterrichtsinhalt, Organisationsformen und Teamarbeit, aufgezeigt am Beispiel eines Musicals "Der Traumzauberbaum" als Jahresprojekt
- Lehrkräfte des Musicals stellen das Projekt vor, unter besonderer Berücksichtigung teamspezifischer Fragestellungen (ca. 12 Mitarbeiter aus 3 Klassen und ca. 20 Schülerinnen und Schüler mit schweren, schwersten und Mehrfach-Behinderungen)

## **Teamarbeit mit unterschiedlichen Professionen**

**Leitung:** Rainer Kirchhoff

**Themenschwerpunkt:**

Im Team arbeiten unterschiedliche Professionen mit verschiedenen Unterrichtsverpflichtungen zusammen .  
Wie gelingt es , das jeweilige Profil deutlich zu machen und das Arbeitsklima zu erhalten ?

## **"Ich sehe das aber anders..."**

Diskussion empirischer Ergebnisse zum Thema Teamarbeit aus dem Projekt BiSB - Bildungsrealität von Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen

**Leitung:** Dipl. psych. Frauke Janz und Prof. Dr. Theo Klauß

**Aspekte:**

Bei der Befragung von Lehrkräften und Eltern von Schülerinnen und Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung zeigt sich, dass diese unterschiedliche Sichtweisen in Bezug auf dieselbe Personen entwickeln. Dazu stellen wir aus unserem Projekt ein einige Ergebnisse zur Diskussion.  
Ebenso zur Frage, wie das Team auf der Basis der verschiedenen Aufgaben und Selbstverständnisse aller Beteiligten seine Zusammenarbeit organisiert und welche Probleme dabei sichtbar werden. Wir bieten Interpretationen der bisher ausgewerteten Daten an und möchten diese mit Fachleuten aus der unterrichtlichen Praxis überprüfen, kritisch diskutieren gemeinsam überlegen, welche Schlussfolgerungen sich daraus ergeben.